

Biodiversität im Quartier | Alterssiedlung Rorschacherberg

Februar 2023

Ausgangslage

Die Genossenschaft Alterssiedlung bietet 37 Alterswohnungen in grüner Umgebung an. Die Anlage an der Wiesenstrasse wurde 1985 erstellt und 2022 umfassend saniert. Über die Jahre wurden zahlreiche Pflanzen gefällt und nicht mehr ersetzt, insbesondere mehrere grosse Bäume. Die Artenvielfalt verarmte zusehends, teilweise machten sich statt dessen invasive Neophyten breit.

Projektbeschreibung

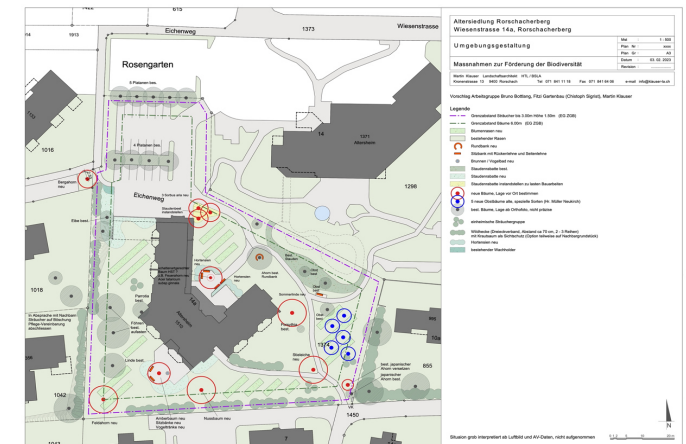
Mit der Aufwertung des Aussenraumes werden mehrere Ziele verfolgt:

- Aktivierung der parkartigen Anlage für vermehrten Aufenthalt und als Begegnungsort
 - Attraktives Wohnumfeld für Bewohner, Kurzspaziergang für ältere Personen mit Ruhestationen
 - Schaffung von vielfältigen strukturierten Lebensräumen für Insekten, Vögel und Kleintieren
 - Pflanzung von Bäumen als Sauerstoffproduzenten, Kohlenstoffspeicher, Staubfilter, Schattenspender, Lebensraum, Nahrungsquelle und Freund des Menschen
 - Förderung der Artenvielfalt und Reaktion auf den Klimawandel z.B. Sommerhitze
- Nebst den Bewohnern profitieren die Öffentlichkeit und insbesondere das Quartier von einer artenreichen Gestaltung entlang des öffentlichen Fussweges.

Grundlagen

Vorschlag Arbeitsgruppe, dargestellt in Plan 1:500, Massnahmen zur Förderung der Biodiversität
Offerte 06.02.23, fitzigartenbau ag, 9404 Rorschacherberg

Die Planungsgrundlagen wurden ehrenamtlich erstellt und nicht verrechnet. In der Arbeitsgruppe wirkten mit:
Bruno Bottlang | Atelier Bottlang Rorschacherberg
Christoph Sigrist | Fitzi Gartenbau AG Rorschacherberg
Martin Klauser, Landschaftsarchitekt, Rorschach



Plan siehe Anhang

Massnahmen

Bäume	Patenschaft zu je 1'000	15	15'000.00	Patin/Pate	res. bez.
Bergahorn	<i>acer pseudoplatanus</i>	1	1'000.00		
Mehlbeere	<i>sorbus intermedia</i>	1	1'000.00		
Mehlbeere	<i>sorbus intermedia</i>	1	1'000.00		
Mehlbeere	<i>sorbus intermedia</i>	1	1'000.00		
Feuerahorn	<i>acer tataricum ssp. ginnala</i>	1	1'000.00		
Sommerlinde	<i>tilia platyphyllos</i>	1	1'000.00		
Stieleiche	<i>quercus robur</i>	1	1'000.00		
Walnuss	<i>juglans regia</i> `Fanquette`	1	1'000.00		
Amberbaum	<i>liquidambar styraciflua</i>	1	1'000.00		
Feldahorn	<i>acer campestre</i>	1	1'000.00		
Apfelbaum	<i>pro specia rara</i>	1	1'000.00		
Apfelbaum	<i>pro specia rara</i>	1	1'000.00		
Apfelbaum	<i>pro specia rara</i>	1	1'000.00		
Apfelbaum	<i>pro specia rara</i>	1	1'000.00		
Apfelbaum	<i>pro specia rara</i>	1	1'000.00		
Plätzli		16'000.00		Patin/Pate	res. bez.
Plätzli zum Berg	<i>Südwest</i>	1	10'000.00		
Plätzli zum See	<i>Nordost</i>	1	6'000.00		
Sitzbänke		12'000.00		Patin/Pate	res. bez.
Dreiviertelrund		1	4'000.00		
Langbank am Weg		1	3'000.00		
Bergbank Plätzli	<i>Südwest</i>	1	2'000.00		
Bergbank Plätzli	<i>Südwest</i>	1	2'000.00		
Seebänke Plätzli	<i>Nordost, bestehend, auffrischen, streichen</i>	1	1'000.00		

Kleine Grossereignisse		7'000.00	Patin/Pate	res. bez.
Bientränke	1	500.00		
Bientränke	1	500.00		
Bienenhotel	1	300.00		
Bienenhotel	1	300.00		
Vogelbad	1	300.00		
Blumenrasenstreifen	1	300.00		
Blumenrasenstreifen	1	300.00		
Blumenrasenstreifen	1	300.00		
Blumenrasenstreifen	1	300.00		
Blumenrasenstreifen	1	300.00		
Blumenrasenstreifen	1	300.00		
Blumenrasenstreifen	1	300.00		
Feuchtstreifen	1	500.00		
Feuchtstreifen	1	500.00		
Staudenrabatten	1	500.00		
Staudenrabatten	1	500.00		
Staudenrabatten	1	500.00		
Staudenrabatten	1	500.00		
Zusammenstellung Projektkosten		80'000.00		
Bäume		15'000.00		
Plätzli		16'000.00		
Sitzbänke		12'000.00		
Kleine Grossereignisse		7'000.00		
Wildhecken		30'000.00		

Finanzierung

Die Gemeinde Rorschacherberg ist an der Genossenschaft Alterswohnen zu 60% am Kapital beteiligt. Um die Mietzinse günstig zu halten, wurden wenig Rückstellungen gemacht, sie reichten knapp für die vorgenommene Sanierung, aber nicht mehr für die Aufwertung und Gestaltung einer attraktiven Umgebung.

Die Finanzierung einer 50m langen Wildhecke entlang der süd/westlichen Grundstücksgrenze in der Höhe von 30'000 ist von dritter Seite gesichert. Die neu gepflanzte Wildhecke wird in der Schutzverordnung der Gemeinde Rorschacherberg eingetragen. Neben der Pflanzung von einheimischen, standortgerechten Wildsträuchern werden zusätzlich Rückzugsorte für Insekten geschaffen.

Finanzierung II

Die Gemeinde Rorschacherberg unterstützt die Alterssiedlung in Ihrem Vorhaben, die bestehende, öffentlich zugängliche Gartenanlage ökologisch aufzuwerten und die Artenvielfalt zu fördern, mit einem Pauschalbeitrag von Fr. 10'000 und einem Zeitbudget für die Unterstützung durch das Werkhof-Team. Zudem wurden von angefragten Stiftungen und Unternehmen bereits namhafte Beiträge zur Mitfinanzierung gesprochen. Somit bleiben von den Projektkosten von Fr. 80'000 noch rund **20'000 Fr. ungedeckt.**

Patenschaften

Um die Finanzierung der Aufwertungsmassnahmen zu ermöglichen, werden für Firmen, Institutionen und Private Patenschaften für die einzelnen Gestaltungsmassnahmen gemäss obiger Liste angeboten. Die Pateninnen und Paten werden in geeigneter Weise gewürdigt werden.

Ansprechperson

Charléne Lanter Dornbierer, Verwaltungsrätin Genossenschaft Alterssiedlung, Gemeinderätin

Konto

Raiffeisenbank Rorschach IBAN CH85 8080 8006 7506 9737 5, lautend auf
Genossenschaft Alterssiedlung, 9404 Rorschacherberg,
Vermerk "**Biodiversität Alterssiedlung Rorschacherberg**"
sowie die von Ihnen als Patien oder Pate unterstützte Massnahme.

Einweihung/Festli

Eine gelungene Gestaltung des Aussenraumes inspiriert zum gemeinsamen Aufenthalt. Wenn uns die Finanzierung gelingt, möchten wir das Resultat gerne zusammen mit unseren Patinnen und Paten besichtigen und zusammen mit den Bewohnern der Alterssiedlung mit einem festliche Anlass feiern.



Altersiedlung Rorschacherberg Wiesenstrasse 14a, Rorschacherberg	
Umgestaltung	Mst : 1 : 500
	Plan Nr : xxxx
	Plan Gr : A3
Massnahmen zur Förderung der Biodiversität	Datum : 03. 02. 2023
	Revision :
Martin Klauser Landschaftsarchitekt HTL / BSLA Kronenstrasse 13 9400 Rorschach Tel 071 841 11 18 Fax 071 841 64 06 e-mail info@klauser-la.ch	

Vorschlag Arbeitsgruppe Bruno Bottlang, Fitzi Gartenbau (Chistoph Sigrist), Martin Klauser

Legende

- Grenzabstand Sträucher bis 3.00m Höhe 1.50m (EG ZGB)
- Grenzabstand Bäume 6.00m (EG ZGB)
- Blumenrasen neu
- bestehender Rasen
- Rundbank neu
- Sitzbank mit Rückenlehne und Seitenlehne
- Brunnen / Vogelbad neu
- Staudenrabatte best.
- Staudenrabatte neu
- Staudenrabatte instandstellen zu lasten Bauarbeiten
- neue Bäume, Lage vor Ort bestimmen
- 5 neue Obstbäume alte, spezielle Sorten (Hr. Müller Neukirch)
- best. Bäume, Lage ab Orthofoto, nicht präzise
- einheimische Sträuchergruppe
- Wildhecke (Dreieckverband, Abstand ca 70 cm, 2 - 3 Reihen) mit Krautsaum als Sichtschutz (Option teilweise auf Nachbargrundstück)
- Hortensien neu
- bestehender Wachholder

Situaion grob interpretiert ab Luftbild und AV-Daten, nicht aufgenommen

0 1 2 5 10 20 m